

"Bürgeranwalt" am 6. Oktober: Hochschwangere tot - Schlamperei im Spital?

Wien (OTS) - Peter Resetarits präsentiert in der Sendung "Bürgeranwalt" am Samstag, dem 6. Oktober 2012, um 17.30 Uhr in ORF 2 folgende Fälle:

Hochschwangere tot - Schlamperei im Spital?

Eine Hochschwangere hat Bauch- und Rückenschmerzen und geht ins Spital zu ihrem Gynäkologen. Dort wird sie untersucht und mit der Diagnose "Sodbrennen" entlassen. Einen Tag später ist sie tot - bei der Autopsie wird ein Aorta-Einriss festgestellt. Ihr Lebensgefährte ist am Boden zerstört, er habe die "Liebe seines Lebens" und das gemeinsame Kind für immer verloren, weil das Spital die Frau nur ungenügend untersucht hätte. Die Verantwortlichen des Spitals sprechen hingegen von "schicksalhafterm Verlauf". Schlamperei oder Schicksal? Hätte man den Tod der schwangeren Vorarlbergerin und des ungeborenen Kindes verhindern können?

Hat Gemeinde Umwidmung verschwiegen?

Im obersteirischen Stainach hat sich Frau S. von der Gemeinde ein Haus gekauft. Zu diesem Zeitpunkt war das Grundstück noch als Bauland "Allgemeines Wohngebiet" gewidmet. Doch rund zwei Wochen zuvor hatte der Gemeinderat bereits eine Umwidmung des Grundstückes und des Nachbargrundes in "Gewerbegebiet" beschlossen. Darüber hätte die Gemeinde Frau S. informieren müssen, meint Volksanwältin Dr. Gertrude Brinek, an die sich die Steirerin gewandt hat. Bekommt die Hauskäuferin eine finanzielle Entschädigung?

Nachgefragt: Erstes Urteil bei ISB-Finanzskandal

Durch den Selbstmord eines betrügerischen Unternehmers im Finanzsektor im Jahr 2009 ist einer der größten Finanzskandale in Westösterreich aufgefliegen. Die Opfer waren vor allem kleine Anleger oder Häuslbauer, die von Vermittlern aber auch Bankberatern Zertifikate als Pensionsvorsorge, Besicherung oder Tilgungsträger für ihre Kredite gekauft hatten. Doch die Zertifikate stellten sich als wertlos heraus. Seit Jahren ermitteln Staatsanwaltschaften in Liechtenstein und Vorarlberg. Jetzt gibt es ein erstes erstinstanzliches, aber noch nicht rechtskräftiges Urteil gegen einen

Finanzberater, wie Redakteur Wolfgang Godai in Erfahrung gebracht hat.

Die Sendung ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar und wird auch als Live-Stream auf der ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) angeboten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

Tel.: (01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0080 2012-10-05/10:55

051055 Okt 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121005_OTS0080